

Schritt für Schritt zur Erkenntnis – Die methodische Herangehensweise

Dr. Henry Kreikenbom
aproxima Agentur für Markt- und Sozialforschung

Berlin, 25. April 2006

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

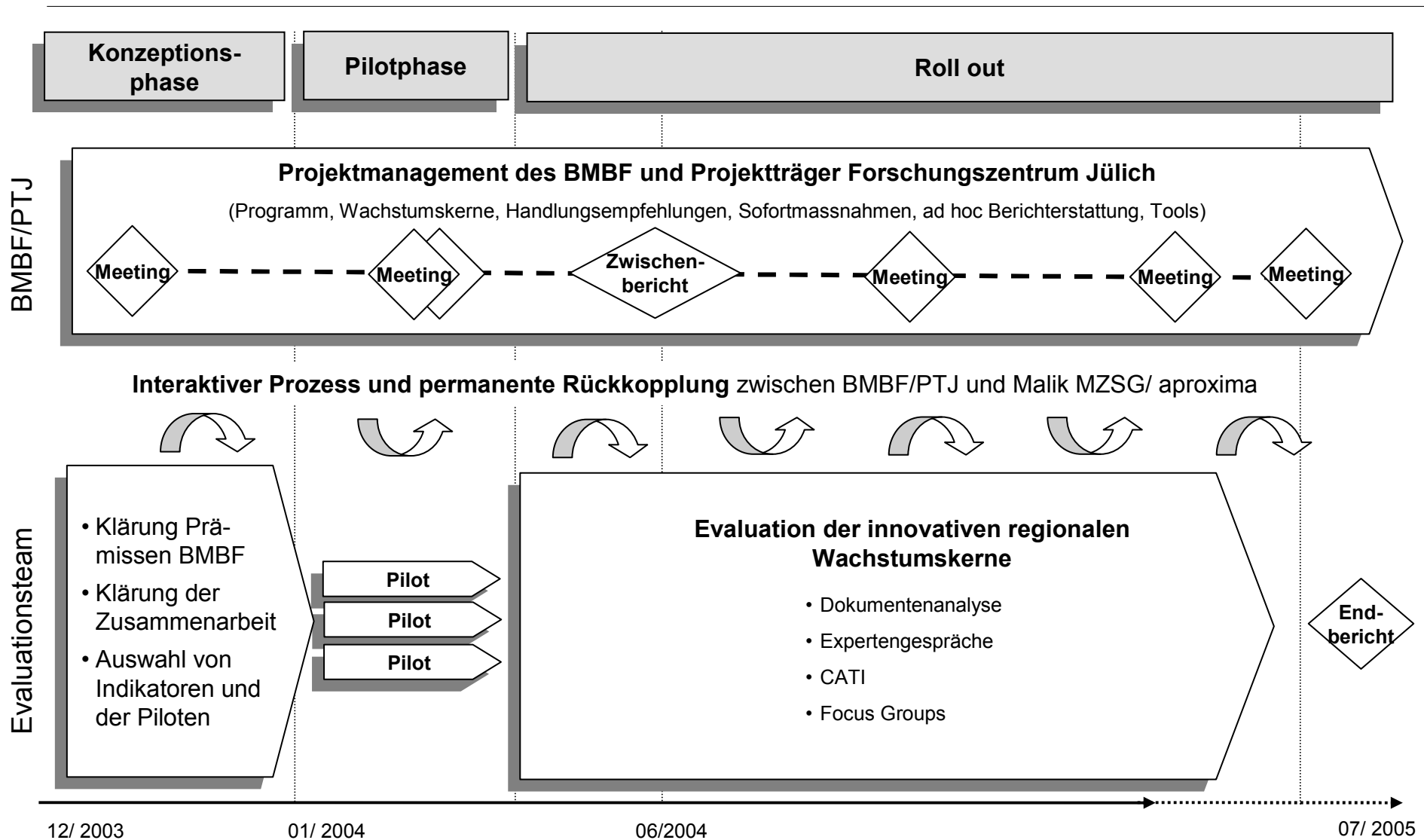
Die methodische Herangehensweise

Untersuchte Wachstumskerne

Generation	Wachstumskern	Laufzeit (von - bis)		Phase zum Zeitpunkt der Roll-out- Untersuchung
WK I	Therapeutische Proteine	01.07.01	31.12.03	Nach-Förderphase
WK I	Pharma MD	01.07.01	31.12.03	Nach-Förderphase
WK I	Maritime Safety Assistance	01.07.01	31.12.03	Nach-Förderphase
WK I	Fanimat	01.07.01	31.12.03	Nach-Förderphase
WK I	NOA-Lausitz	01.07.01	31.12.03	Nach-Förderphase
WK I	xmlcity:Berlin	01.07.01	31.12.03	Nach-Förderphase
WK I	INNOCIS	01.07.01	31.12.03	Nach-Förderphase
WK I	Verkehrstelematik	01.07.01	31.12.03	Nach-Förderphase
WK II	Soundline Erzgebirge	01.07.03	30.06.06	Förderphase
WK II	ALCERU Hightech	01.04.04	31.03.07	Förderphase
WK II	IKON	01.09.03	31.08.06	Förderphase
WK II	Reactive Wet Coating	01.04.04	31.03.07	Förderphase
WK II	BioResponse	01.04.04	31.03.07	Förderphase
WK II	InnoZellMet			Konzeptionsphase
WK II	Confirmatec			Konzeptionsphase
WK II	BioOK			Konzeptionsphase
WK II	Malitec			Konzeptionsphase
WK II	Aluminium Leichtmetallguss			Konzeptionsphase
WK II	Pyrosil			Konzeptionsphase

Die methodische Herangehensweise

Projekttablauf im Rahmen der formativen Evaluation



Die methodische Herangehensweise

Multimethodisches Herangehen zur Erfassung der Komplexität

(1) Dokumentenanalyse Extrahieren der Kerninformationen zur Konzeption und Struktur der Wachstumskerne sowie Aufbereitung des statistisch verfügbaren Datenmaterials für die retrospektive Bewertung.

(2) Leitfadenorientierte Expertengespräche zur Exploration von Wechselwirkungsprozessen zwischen Bündnis und Umfeld sowie Fragen der Steuerung der Bündnisse.

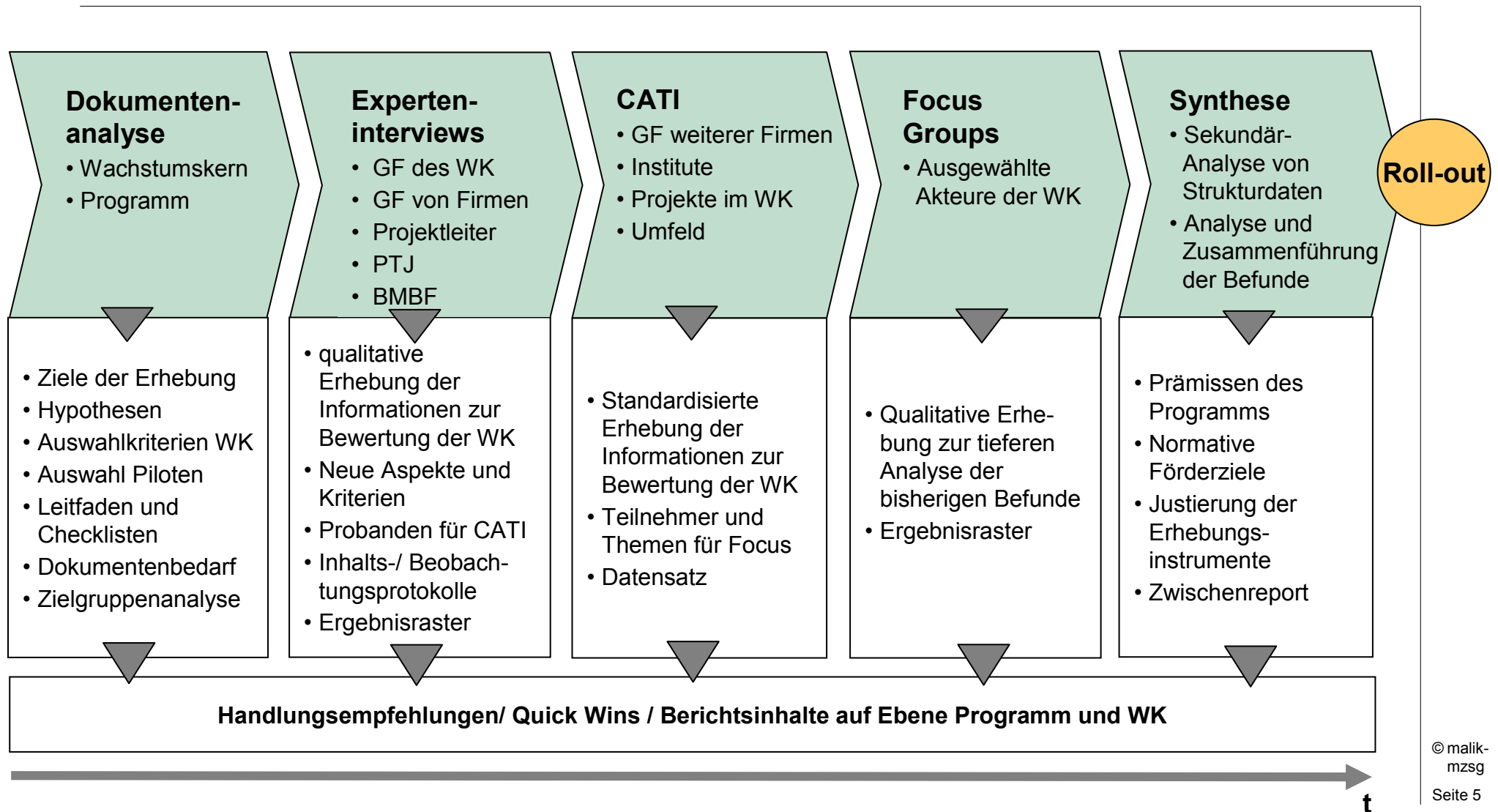
(3) Focus Groups zur vertieften Diskussion spezifischer Problemfelder aus den Expertengesprächen mit Wachstumskern-Verantwortlichen sowie Personen aus dem politischen Umfeld (insg. 5 Focus Groups)

(4) Standardisierte telefonische Befragungen zur vergleichenden Untersuchung und Quantifizierung spezifischer Problemfelder.

	Teilnehmer bei Focus Groups	Anzahl der Expertengespräche	Anzahl der CATI-Telefoninterviews
Pilotphase	7	12	20
Roll-out-Phase	25	34	143
Gesamt	32	48	163

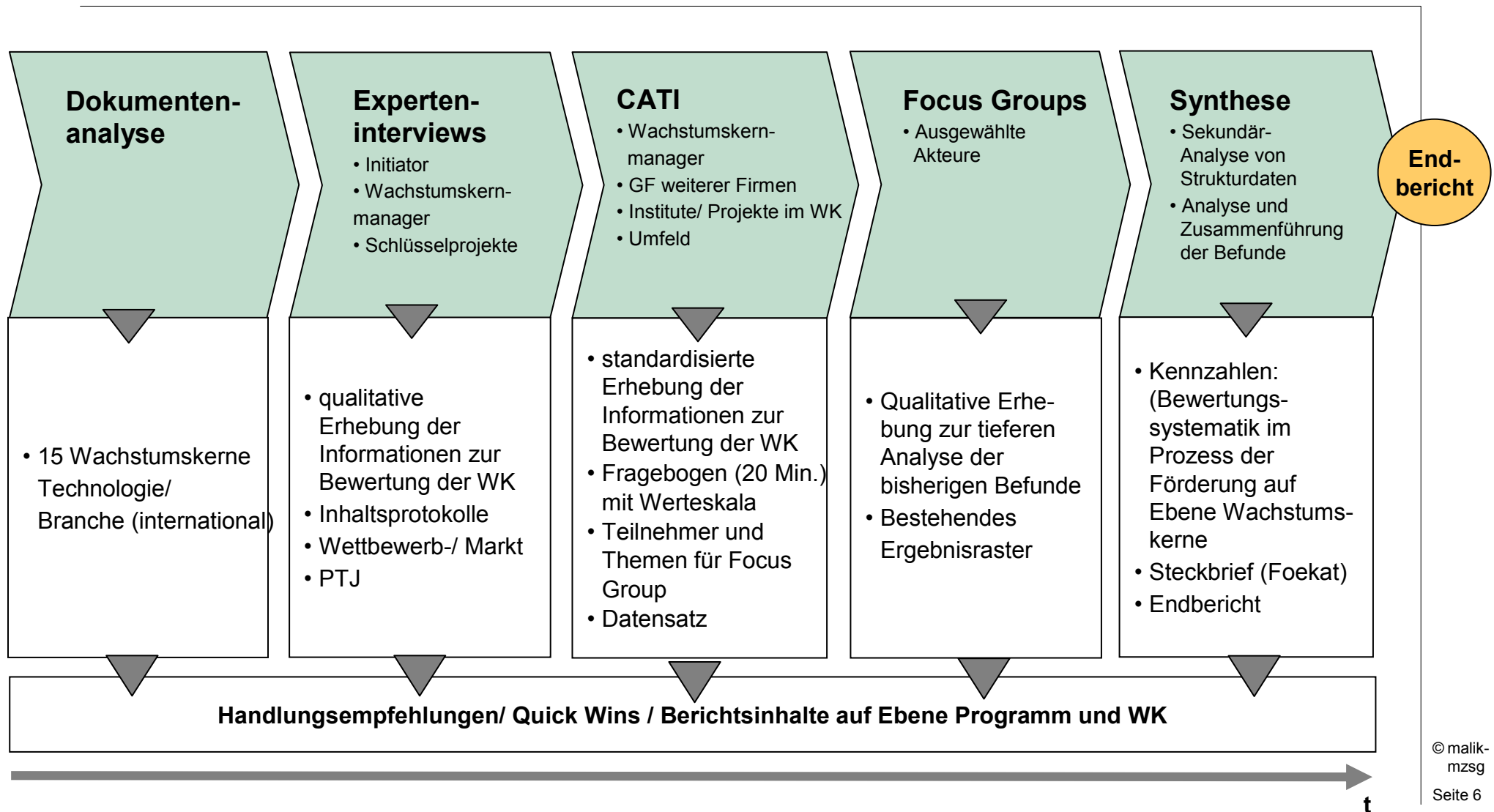
Die methodische Herangehensweise

Untersuchungsdesign der Pilotphase



Die methodische Herangehensweise

Untersuchungsdesign der Roll-out-Phase



Wie beurteilt man Innovation?

Indikatorensystem - Ausgewählte Arbeitsfragen

Wettbewerber & Markt:

- Was hindert das Bündnis ihre Produktvorteile am Markt zu nutzen?
- Wie ist die Kenntnis der wichtigsten Wettbewerber im WK einzuschätzen?
- Liegen plausible Marktschätzungen vor?

Organisation & Führungsstruktur

- Gibt es klare AKV in der Führung des Bündnisses?
- Ist mit der heutigen Organisation die Vermarktung der angestrebten Produkte und Services möglich?
- Wie wirtschaftlich stabil ist die Institution, aus der der Wachstumskern-Sprecher stammt?

Strategie/ Ziele/ Leitidee des WK

- Dient die strategische SWOT-Analyse als Basis für Prioritäten des Managements?
- Wie groß ist die Gefahr der Verzettelung durch die Vielfalt der technologischen Ziele, Vielfalt von Kunden etc.?

Planung & Projektmanagement

- Ist ein funktionsfähiges Berichtssystem zur Fortschrittskontrolle auf Ebene des Wachstumskerns eingerichtet?

Controlling

- Werden die kritischen Punkte für den Erfolg der Strategie (technologische Meilensteine, Annahmen über den Markt, sonstige Planungsprämissen) aktiv aktualisiert?

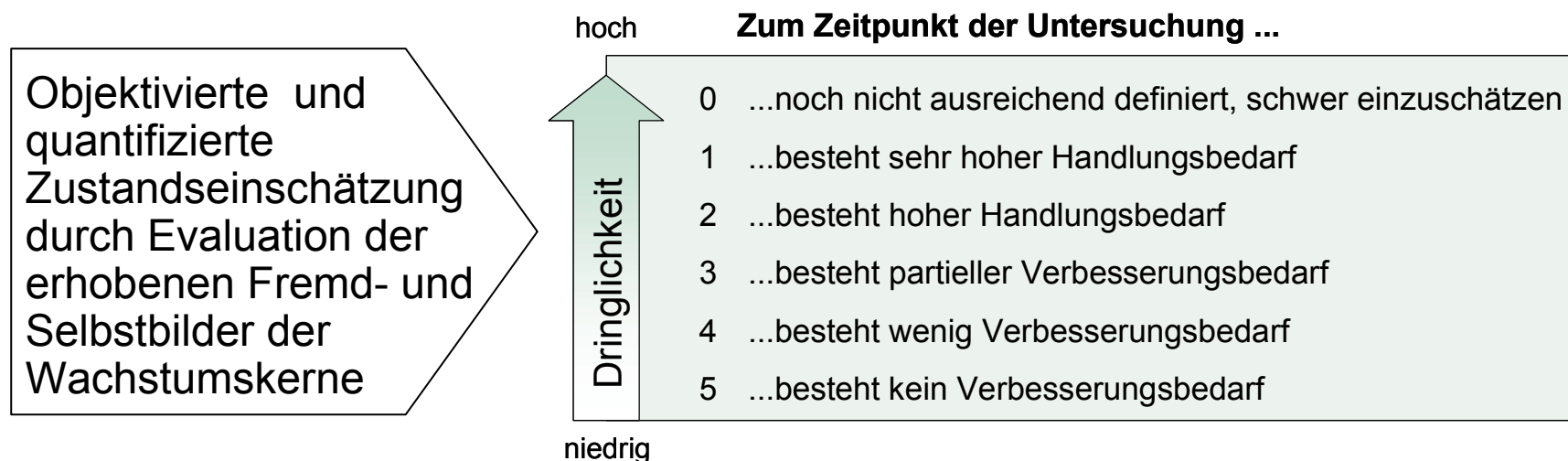
Vermarktung & Kundenorientierung

- Liegen im Bündnis fundierte Vermarktungserfahrungen vor?
- Wie intensiv sind Kontakte mit Kunden? Mit wem wird genau gesprochen? (Region, Funktion)
- Was sind die zentralen Produkte/ Dienstleistungen (zukünftige Hauptumsatzträger), auf die der Wachstumskern hinarbeitet?

Die methodische Herangehensweise

Beurteilung der Wachstumskerne und des Förderprogramms (1)

- Die entwickelten Indikatoren wurden für jeden einzelnen Wachstumskern im Evaluationsteam diskutiert und zusammenfassend bewertet.
- Die Bewertungen haben dabei eine Indikatorfunktion und ermöglichen es, trotz der Heterogenität der Bündnisse, typische Problemstellungen der Bündnisse herauszuarbeiten und die langfristige Lebensfähigkeit und die Wahrscheinlichkeit der Zielerreichung begründet einzuschätzen.
- Daneben gibt die wachstumskernübergreifende Zusammenstellung der Bewertungen Hinweise auf generelle Stärken und Problemfelder des Förderprogramms.



Die methodische Herangehensweise

Beurteilung der Wachstumskerne und des Förderprogramms (2)

